

dr Pfannehouer Bärner Fasnacht 2020

Grüessech mittenand, im gheime Schwizerland

Mir schtöh under dr Schirmherrschaft/vom Bund, und i bi zimlech gschafft/Herrschaft, itz trennt üs üsi Schirmherrschaft/i Undertane und Herrschaft,/mir bitte undertänigscht um Erklärig/zur nöi-uralte Krypto-Währig/und drumm, im Zuger Krypto-Chueche/äntlech d Schtrippezieher z sueche/wär hett d Connections dert beschafft/wär es Vermöge zämegrafft/wär dä Witz verzellt, ganz pointefrei,/vo dere Firma z Liechteschtei/wär definiert Demokratie/und was dert drinn so gheim darf si/wär schpilt im Rösslischpiil e Rolle/wär befiehlt, wär hett d Kontrolle ? / He, Schirmherrschaft, schaff äntlech Rueh/süsch geit dä Schirm de plötzlech zue

Nume näbebii: Wän macht das schtolz ?/O Mitholz isch gheim gsi, aber nid mit Holz. / Tuesch Di uf d Schirmherrschaft verlah/wo Dis Dorf beschützt hett gha/vorem Find, muesch hindena / Dis Dorf de plötzlech doch verlah. // Aber verlöh mer das: Mir läse usem Tierbuech, Kapitel 1, Buechstabe Aa:

Es läbt en Uderart vo Aal / im Bundeshuus: dr Neu-tr-Aal / verwandt ou mit em C-I-Aal, / em Crypto-Inhaber-Aal.

En andri Uderart vo Aal / läbt im Bundes-Aawalt-Tal / schlüüft usem Bundespoliz-Ei / wittgehend wild und wärte(r)frei.

Bim ne Erkläringsnot-Befaall / mutiert uf ds Mal dr Neu-tr-Aal / husch-husch zum Nationalrats-Aal / und erklärt am volle Saal: Es isch wi s isch und alls neutraal.

Befragt Di d Bundespolizei / gitts es Protokoll – ja nei ! / Warum nid ? Frag nid d Polizei, / frag, wenn s muesch wüsse, d CIA / *Frag o nid dr Villiger / lah s si, es chunnt dr billiger*

Apropos Villiger: schtatt offegleiti Aktebletter / meh zämegrollti Tabakbletter / Wottschesch wüsse, was dä würklech weiss / de landisch ufem Schtumpegleis

Näb Schtumperouch und Gheimdienschtfahre / schteit Villiger für Velofahre / und es Velo isch wiviiil als Zahl? / zwöi Redli, zwüscheninn ds Pedal: / Nullkomanull, totaal neutraal!

Ja, ds Amt vom ne Bundesrat isch kes eifachs Schpiil / Geit s um d Macht, wott er s wüsse – u vom Räschte nid z viil.

Z letscht blibe zwo Sache, aber die hett er immer: / Erschtens d Verantwortig, u zwötens ke Schimmer.

S wär schön, we s so gsii wär, und wär jitze nüm, / chalte Chrieg und vrbii, hütt sig s lang nüm so schlimm /

Wi schteit s bim Herr Cassis mit Soll und mit Haben / und mit «Glencore erfüllt alle Umwelt-Vorgaben» ?

Bisch Chef gsi vom Gheimdiensch, de schadt das nid viil / geisch zum Cassis i d Seil(er)schaft, und witter geit ds Schpiil

Würd ig däwäg lüge / und säge, 's sig für mis Land / de chäm' ig a Kasse / das ligt uf dr Hand

«Los, dr Schtaat bruucht sis Gheimnis, / da cha niemer uswüiche»./ Ou mis handy wär gheim / «ja, das isch halt nid ds gliiche» – oder äbe: gnau ds gliiche

Chasch s trülle und träije und frage chasch oo, trulladirulla, s blibt witterhin so.

Drbi wär d Glägeheit günschtig, für sech anders z verhalte: / mir hätte das Jahr ja e Tag meh zum Schalte

Wenn s um d Crypto-AG geit: Nüüt gseh, nüüt ghört, nüüt gwüsst, nüüt gseit / «Du Aff !» gilt als Beleidigung / drei Affe als Verteidigung

So, d Affe hei mer o düre, aber mir blibe ir gliiche Menagerie

Während mäenge Zirkus schmärzlech fählt / wird ds Bundeshuus zum Zirkus-Zält /

Dert gsehch - näbscht Tierschutz-Lütt, wo chummere - / gäng meh Clöön u gäng meh Roubtiernummere

Konzärne, wo d Verantwortig nid wei trage: Eifach d Frou Keller – Sutter frage / Sött im Schtänderat e Gfähr no schlummere / macht dr Notter en Abschtimmigs-Zirkusnummere

Drbii muesch hütt doch gar nüm chummere: Ds Telefon kennt jedi Notfall-Nummere / I falte mini handy fromm / und bätte uf de Chnöi: Swiss komm !!

Ou d SBB si schtändig tätig / mit bomb-ardier-mässiger Verschpätig

Mi weiss also nie, wenn me gfakte news ufhockt, ou d Bärner si nid sicher. Uf ds Mal hetts gheisse, di Abfuehr mittem Formel-E-Renne hätt me chönne voruusgseh,

wüll s sig scho z Züri abverheit. Erschtens: Wär weiss, öb das wahr isch, und zwötens: Sitt wenn hei mir öppis vo de Zürcher z lehre ?

Ängland hett äntlech itz si Brexit / Bärn hett dr Dräck mit Formel-E-xit / Dr Nause meint: «Wott mi nid brüschte, / aber mir schaffe da Arbeitsplätz für viil Jurischte»

Ds nächschte Männkli im Parc des Ours touft dr Nause uf Konk-Urs

Als Gmeindrat fahrt dr Nause jitz / Formel-E ufem Schleud-E-rsitz / dr Stapi hockt allein zuhaus, / schwigt und hofft, är sig fein `raus

Hoffentlech geit s nid no w-Eicher zue / und Füchs hett s i där Gmeind scho gnue

Ou usserhalb vom Rathuus isch „guter Rat teuer“:

d Schtadtbärner Beder – `s isch e Gruus/es sickeret, rünnt, und alls louft uus./ I gseh die Tropfschteihalle-Gschaltig / als Schwümmfescht vo dr Schtadtverwaltig

Zue göh si, und zwar jenigi, für alli, nid für wenigi

Gälbi Abfallseck für Kunschtschtoff, roti für Pet / Schperrguet für mängs, wo usddienet hett / Bärn gseht schwarz **und** gälb **und** rot / wüll am SCB e n Abfuehr droht

Wenn si d Wärschtöff guet vom Abfall trenne, chöi si knapp doch no i d Playoffs renne / Ou Gälb-schwarz gseht chli rot – und grünen, d St. Galler schutte grad chli küehna

Für am Grundwasser äntlech z nütze / Geits itz mit grobem Gschütz gäg' ds Schprütze / un-gschprützts Gmües wird tüürer, ohni Frag: / meh Arbeit, Risiko-Ertrag / Blibts ungschprützt lige wäg de Schtütz, / hei mir mit grobem Gschütz hie ds Wasser gschützt / und üses Gmües im Usoland gschprützt
Das wär de, mit es bitzli Hohn, e schpinn-schpinn-Situation

Und dadrmit zu FFF, und zu FFFF: Fridays For Future Fakes

Ja, mit GRETA, da machsch eine mit ! / Thun-Bärg, wo's ja gar nid gitt / Wär lost no uf das Klima-Gschmöis ? / Bringet äntlech öppis Nöis ! /

I wett so gärn, am liebschte morn, / e Badi ufem Matterhorn

Ja, mit däm Grünen-Rutsch isch es nid witt här: / Weni Wulle u viil Gschäär / Itz muesch halt, schtatt Di z fescht z entsetze, / paar Wörtli tuusche n und ersetze, / schtatt Freisinn heisst: Kei Sinn, nid meh, / us CVP wird PVC, / us grünliberal füliberal, / und scho isch alles ganz normal

Heile heile Säge, drei Tag Räge, drei Tag Schnee, Klimawandel nümme weh

Ja, d CVP versinkt gäng meh ir Diskussion wäg' ihrem C / i gseh das C(-vp) halt zimlech frei: Chrüsümüsi-Volks-Partei

Dr 5G-Antennewald im Land / wachst unerkannt und ganz rasant / 5 **G** für mi, chli schpitz und ärdig, heisst: **G**heimi **G**schäft mit **G**sundheits-**G**fährdi**G**

Nach FFF jitz zu de -F-Fans, ohni Fake:

Schoggi, Köfer, Kafi, Banke, / Chleider, Outo, Schämpis, Uhre / Pasta und 5G / immer chasch ne gseh: / überall isch Rotscher draa, Rotscher draa, Rotscher draa, überall isch Rotscher draa: o we ds Chnöi nid mah verha/

Es gitt es paar, wo d Schtirne rünze /und es paar, die choufe Rotscher-Münze

Bim Bänkle isch am Roger scho / chli Crédit Suisse abhande cho / 5G bringt kei so Image-Quale / isch transparänt, gsund, fair, und alli schtrahle

Wüll mir där' Lobby das erloube: G-salzni Gschäft gäg' guete Gloube (das wäre de scho 6G)

Ja, dä Roger schpilt **unglaublich**/und was seit är drzue? **ungläublig!**/Beat Feuz, wie isch dä Sieg? Ungloublech! Und wi fescht heit Dühr draa ggloubt? Ungloublech! / Ds Ungloublechschte am Ganze n isch, wi ungloublech viil ungloublech isch

Aber für Röschti hett dr Roger no nie Wärbig gmacht, oder ? Wär doch öppis: Have a break with Roger's Röschti !

Dr Röschti, Chef vor Ärdöl-Lobby / berchunnt vilicht es witters guet zzahlts Hobby / KPT, würd zur Karriere passe: / We's böset, de bruuchsch d Chrankekasse

Und sötti s dasmal no nid klappe: d Frou Thoma weiss, wie Pöschtli schnappe

Dass es d AKW doch nid chöi sii / gseh scho denn z Kaiseraugscht viil Mönsche n ii, / sitt Tschernobyl si's no paar meh, / nach Fukushima die z Bärn, herrjeh ! / und bis zletscht, was wosch no meh, / tschegge's sogar d BKW

Dass si bhauptete, 's sig wäg de Finanze, Mühlebärg – isch dr Abschluss-Gag vom Ganze, Mühlebärg /

Und ds Vreneli ab em Abfallbärg, und die Joggle vom Stilllegigsfonds- und Rückbou-Schuldebärg, / Dert unde n'i der Tiefi – schteit äntlech schtill das Wärk / (und söll s no besser wärde, de leit me ou Beznou i ds Grab !)

BKW schpannt d Wendy vore Chare – si halt beidi schtarch im Slalomfahre / Ou d Wendy isch nid gäng ganz vore, hett - wi d BKW - viil Zitt verlore

dr Schi-Alpin-Rennschport hett es Problem: d Dehydrierig isch extrem / nöi wird nach dr Mitti unde / jede Louf churz underbunde /

dass d Fahrer i d Kamera chöi winke / und e Schluck us ihrem Fläschli trinke //

Im Interview chunnt dr 40. dra: „I bi ne Fläsche – wi die da“

Itz chumi scho zum Schluss, und: Vor Velobrugg hani gar nüüt gseit / nächschi Fasnacht ghörsch, wi s wittergeit. Ou nüüt zum Virus: Jede Fischmärit isch hütt global, / chasch de säge: «'s geit viral»/Als Schnitzelbänkler gisch da uuf: ou mir nimmt s nume no dr Schnuuf/Höchstens no, dass mir, wenn gseh mer s ii,/nid d Corona vo dr Schöpfig si

Also, zum krönende Schluss:

Wenn Ängland geit, wi gseit, gitt s Brexit / wenn Päpscht e Knatsch hei: Pontifexit / wenn d Queen ufruamt, de heisst das: Quexit / u dr Pfannehouer macht itz Pfexit

©www.gustipollak.ch